

Professor Dr. Heinrich Finke in Freiburg i. B. zur Förderung seiner Arbeiten für die Herausgabe der diplomatischen Korrespondenz des Königs Janne III. von Aragon (1291 bis 1327) 800 M.; Herrn Professor Dr. Johannes Kromayer in Czernowitz zum Abschluß der Herausgabe der von ihm aufgenommenen Karten antiker Schlachtfelder 1900 M.; Herrn Pfarrer W. Tümpel in Unterreuthendorf zur Herausgabe von Band II des Werks »Das deutsche evangelische Kirchenlied des 17. Jahrhunderts« nach den Materialien des verstorbenen Oberpfarrers D. Albert Fischer 600 M.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

##### Drucksachen zum Kantate-Festmahl:

Tafel-Karte zum Kantate-Festmahl im Buchhändler-Haus, Sonntag den 1. Mai 1904. Klischee der Vorderseite, nach einer Zeichnung von Walter Tiemann, von Meisenbach Riffarth & Co., Druck von Poeschel & Trepte. Sämtlich in Leipzig.

Weinkarte, Speisenfolge, Tafel-Musik für das Kantate-Festmahl, Sonntag, 1. Mai 1904. 8°. 4 S. in Umschlag mit geprägter Vignette. Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig. Papier von Berthold Siegismund in Leipzig. Kopfleiste der ersten Seite gezeichnet von Franz Bender in Leipzig (aus dem »Leipziger Kalender« Verlag von Johannes von Schalscha-Ehrenfeld in Leipzig). Umschlag von Hübel & Denck in Leipzig.

Leipziger Messführer. Tafellied Kantate 1904. 8°. 4 S. Druck von Fr. Richter in Leipzig. Papier von Sieler & Vogel in Leipzig. Die drei Kopfleisten gezeichnet von Franz Bender in Leipzig (vom Verlag des »Leipziger Kalenders« Johannes von Schalscha-Ehrenfeld zur Verfügung gestellt).

Laus librarii. Tafellied von Ludwig Hamann. Auf marmoriertem Papier. Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Feuchtfrohlicher Liederkranz für messvergnügte Buchhändler. Von Otto Heidemüller in Wismar. X. Heft. Cantate 1904. Quer-16°. 16 S. Druck von Karl Marquart in Leipzig. Papier von Ferdinand Flinsch in Leipzig.

Taschenkalender zugeeignet von der Leipziger Buchbinderei A.-G., vormals Gustav Fritzsche und den Vereinigten Buchbindereien Baumbach & Co. G. m. b. H., Grossbuchbindereien in Leipzig u. Berlin. 16°. Mit farbig gedrucktem Kalendarium, perforiertem Notizpapier und einem Notizblock. In Lederband mit geprägter Vignette. Mit Ersatz-Einlage.

Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über interessante Abhandlungen der Fachpresse. Leipzig, Verlag von Johann Ambrosius Barth. XIII. Jahrgang. Nr. 5, Mai 1904. 8°. S. 65—80.

Katalog der Sammlungen des zu Eisenach verstorbenen Herrn Geheimen Hofrat Professor Kürschner: Handschriftlicher Nachlass von Friedrich Müller (Mahler Müller) und Joh. Nic. Götz. — Deutsche Litteratur des XVIII. Jahrhunderts, Zeitschriften, Musenalmanache, Erstausgaben: Goethe, Gottsched, Bodmer, Lessing, Brentano, Richard Wagner-Manuskript. — Deutsche Theatergeschichte, Ifflandsammlung. — Kostbare Sammlung von Autographen und Manuskripten. — Ölgemälde, Kupferstiche, Kunstgegenstände, Goetheporträt von Kügelgen. Grosse Sammlung von Flugschriften und Karikaturen vom Kriege 1870/71. Lex.-8°. 216 S. 2724 Nrn. m. 1 Porträt des Professors Kürschner und Abbildungen auf Tafeln und im Text. Versteigerung Montag den 30. Mai und folgende Tage durch C. G. Boerner in Leipzig, Nürnbergerstr. 44.

Allgemeine Bibliographie. Monatliches Verzeichnis der wichtigsten neuen Erscheinungen der deutschen und ausländischen Literatur. Hrsg. v. F. A. Brockhaus in Leipzig. 49. Jahrgang (1904). No. 4 (April). 8°. S. 49—64.

Catalogue de la Bibliothèque orientale, chino-japonaise de feu M. le Dr. Gust. Schlegel, professeur en langue et littérature chinoise à l'Université de Leyde, Membre de plusieurs sociétés savantes, ajouté la bibliothèque le M. le Dr. H. I. E. Tendeloo, docteur ès lettres et maître-en droit (Contrôleur bij het Binnenlandsch Bestuur), contenant des ouvrages recherchés sur la linguistique, l'histoire, et la jurisprudence des Indes-Néerlandaises, jurisprudence des Pays-Bas, folklore etc. et d'autres successions. 8°. 96 S. 1749 Nrn. Versteigerung am 9.—11. Mai durch Burgersdijk & Niermans in Leiden.

Das Recht. Rundschau für den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in München. Hannover, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. VIII. Jahrg. Nr. 8, 25. April 1904. 4°. S. 205—232 mit vielen Bücherbesprechungen.

Kulturgeschichte. Illustrierte Bücher des 19. Jahrhunderts, Ausländische Literatur, Kupferwerke. (Kleiner, Mainzer Favorite und Person's Mainzer Werk.) Alte Stiche und Drucke, Karikaturen, Napoleonsche Blätter, schöne und seltene Portraits, sowie kostbare englische und französische Farbenstiche. (Zum Teil aus der reichhaltigen Bibliothek eines bekannten Sammlers, darunter deutsche Literatur mit vielen ersten Ausgaben, Autographen [Schopenhauer, Arnim etc.]). Antiqu.-Katalog Nr. 92 von I. St. Goar in Frankfurt a. M. 8°. 26 S. 508 Nrn.

Katalog einer schönen Autographen-Sammlung aus bekanntem Privatbesitz: Fürsten, Krieger und Kriege, Staatsmänner und Politiker, Die Reformation, Die Revolution im Jahre 1848/49, Gelehrte, Schriftsteller, Schauspieler, Bildende Künstler, Musiker). 8°. 100 S. 1058 Nrn. Versteigerung Donnerstag den 19. Mai und Freitag den 20. Mai 1904 bei Leo Liepmannsohn. Antiquariat in Berlin.

Länder- und Völkerkunde: Geographische Handbücher. Weltreisen. Allgemeines. Europa. Afrika. Asien. Amerika. Handelswissenschaften. Antiqu.-Katalog No. 51 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 66 S. 1624 Nrn.

Kriegsgeschichte und Kriegswissenschaft Antiqu.-Katalog LIV des Süddeutschen Antiquariats in München. 8°. 57 S. 1384 Nrn.

Empfehlenswerte Werte aus dem Verlage von W. Vobach & Co. in Berlin-Leipzig. 12°. 80 S. in Umschlag. Für das Publikum bestimmt.

#### Personalnachrichten.

Auszeichnung. — Die Wiener »Neue Freie Presse« berichtet unter dem 30. April 1904 aus Teschen, Österreichisch-Schlesien: Der Hofbuchhändler und Hofbuchdruckereibesitzer Herr Karl Prochaska wurde in der heutigen Stadtverordnetenversammlung einstimmig zum Ehrenbürger der Stadt Teschen gewählt.

##### Bestorben:

am Kantatesonntag, den 1. Mai, in Berlin Herr Verlagsbuchhändler Elwin Stauder nach jahrelangem, schwerem Leiden im sechsundsechzigsten Lebensjahre.

Als gangbarste Bücher des Elwin Stauder'schen Verlags sind die Schriften von Henry George und die des Taubstummenlehrers Alb. Guhmann zu nennen. Hauptächlich widmete sich der Verlag dem Ausbau seiner Fachzeitschriften, der »Allgemeinen Deutschen Hebammenzeitung«, der »Deutschen Krankenpflegezeitung« und den »Blättern für Taubstummenebildung«. Weit mehr als durch seine Verlagstätigkeit ist der Verstorbene dem deutschen Buchhandel aber bekannt geworden als außerordentlich rühriger Vermittler bei An- und Verkäufen buchhändlerischer Geschäfte. Bald nach der am 5. Oktober 1870 erfolgten Gründung seines Verlags ließ er sich die geschäftsmäßige Vermittlung, Anbahnung und Abwicklung von An- und Verkäufen von Buchhandlungen aller Art angelegen sein und übte diese Tätigkeit mit großem Eifer bis vor wenigen Jahren aus.

Professor Dr. Wilhelm His in Leipzig †. — Der berühmte Leipziger Anatom Professor Wilhelm His ist am 1. Mai im dreiundsiebzigsten Lebensjahr verstorben. Seine Forschungen betrafen zunächst das Gebiet der Histologie, später der Anatomie und Embryologie. In seiner wissenschaftlichen Tätigkeit hat er eine sehr große Anzahl von Abhandlungen in Zeitschriften und Akademie-Schriften erscheinen lassen. Von seinen Einzelwerken seien nur einige der hervorragenderen genannt. Im Jahre 1856 (Basel) veröffentlichte er »Beiträge zur normalen und pathologischen Anatomie der Cornea«, 1864 (Basel) zusammen mit L. Rüttimeyer: »Crania Helvetica«. Es folgten »Untersuchungen über die erste Anlage des Wirbeltierleibes« (Leipzig 1868), »Unsere Körperform und das physiologische Problem ihrer Entstehung« (ebenda 1875), »Anatomie menschlicher Embryonen« (3 Tle. u. Atlas. Ebd. 1880—85) usw. usw. Mit Braune gab er von 1875—1892 die »Zeitschrift für Anatomie und Entwicklungsgeschichte« heraus, von 1897 an den anatomischen Teil des »Archivs für Anatomie und Physiologie« (Leipzig). Die von der »Anatomischen Gesellschaft« angenommenen fachwissenschaftlichen Namen gab er mit einer Erläuterung unter dem Titel: »Die anatomische Nomenklatur« (Leipzig 1895) heraus. Die letzten Jahre seines Lebens waren hauptsächlich der Entwicklungsgeschichte des Gehirns gewidmet. Als Ergebnis dieser Studien erschien »Die Entwicklung des menschlichen Gehirns während der ersten Monate« (Mit 115 Abbildungen im Text. Leipzig 1904, Verlag von S. Hirzel.) Seine allerletzten Arbeiten sind: »Studien an gehärteten Leichen über Form und Lagerung des menschlichen Magens« und »Die Häute und Höhlen des Körpers« (Wiederabdruck eines akademischen Programms vom Jahre 1865).